

**Stihl**

## **Anke Kleinschmit wird neuer Entwicklungsvorstand**

Wolfgang Zahn scheidet Ende Juni altersbedingt aus dem Unternehmen aus

Der Aufsichtsrat der Stihl AG hat Anke Kleinschmit zum neuen Entwicklungsvorstand bestellt. Anke Kleinschmit wird zum 1. Mai 2019 als Vorstandsmitglied in die Stihl AG eintreten und am 1. Juli 2019 den bisherigen Entwicklungsvorstand Wolfgang Zahn ablösen, der das Amt seit Juli 1999 innehat und Ende Juni altersbedingt aus dem Unternehmen ausscheidet.

Unter der Leitung von Wolfgang Zahn investierte Stihl mehrere Milliarden Euro in die Forschung und Entwicklung von Produkten. So wurde 2004 ein neues Entwicklungszentrum gebaut und 2016 ein Kompetenzzentrum für umweltfreundliche Elektro- und Akku-Produkte am Stammsitz in Waiblingen errichtet. Seit 1999 hat sich der Umsatz der Stihl Gruppe von 1,14 Milliarden Euro mehr als verdreifacht auf 3,8 Milliarden Euro (Geschäftsjahr 2017).

Anke Kleinschmit war zuletzt bei der Daimler AG Leiterin der Technologiefabrik Powertrain, wo sie unter anderem die Digitalisierung in der Produktion vorantrieb. Die Diplom-Ingenieurin (FH) stieg 1992 direkt nach dem Studium der Mechatronik bei Daimler-Benz als Berechnungsingenieurin ein. Nach Stationen als Entwicklungsingenieurin in der Konstruktion und Centerleiterin Antriebselektronik wurde sie 2013 Leiterin des Kompetenzzentrums Getriebe. 2015 übernahm sie die Direktion Konzernforschung, bevor sie die Technologiefabrik Powertrain verantwortete.



Anke Kleinschmit.